



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie



VLS – Information 01. Mail 2025

Eigene Veranstaltungen und Termine



Eigene Veranstaltungen und Termine

06. Mai 2025 =

VLS – *Stammtisch* des VLS in der Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel

22. Mai 2025 =

VLS - Arbeitsgruppe *Saarländische Mundart* in der Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel

21. September 2025 =

57. Westrich-Tagung in St. Wendel (Tagung der Westricher Geschichtsvereine)

27. September 2025 =

VLS - Busfahrt zum *75. Deutschen Genealogen Tag* in Frankfurt am Main

28. September 2025 =

Salon De Genealogie in (F)Metz

02.-04. Oktober 2025 =

VLS – Informationsstand bei den Feierlichkeiten zum
Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken (03. Oktober 2025)

04.-05. Oktober 2025 =

5e Salon de Généalogie d'Histoire et Patrimoine / (F)54300 Lunéville
VLS – *Infostand Genealogie Messe*

Allgemeine Termine

Zeit: **Samstag, 03. Mai 2025**

Abfahrt 14.30 Uhr

Wo: **Pirmasens**

Was: **Stadtführung**

Thema: **Spannende Zeitreise durchs Winzler Viertel**

Die offene Stadtführung am Samstag, 03. Mai 2025, widmet sich dem *Winzler Viertel*. Bei einer Fahrt mit dem Omnibus erfahren die Teilnehmer Wissenswertes aus der Vergangenheit und Gegenwart des größten Pirmasenser Stadtquartiers.

Dr. Wolfgang Brendel begleitet die Gäste auf einer spannenden Entdeckungsreise. Ein Fokus liegt auf der baulichen Entwicklung des traditionsreichen Stadtviertels, die mit Hindernissen begann. Denn ursprünglich fehlten den ersten Häusern noch die notwendigen Anschlüsse an das Frischwasser und den Abwasserkanal. Insbesondere durch die Bauhilfe Pirmasens, die städtische Wohnbaugesellschaft, entstanden mit der Zeit moderne Wohnungen für die „*Bärmesenser Schlabbeflicker*“ und ihre Familien.

Die neu erbauten Straßen wurden zum Teil nach Pirmasenser Persönlichkeiten benannt, deren Namensgebung ausführlich erläutert wird. Daneben werden zahlreiche Unternehmen in Erinnerung gebracht, die einst das Viertel nachhaltig prägten, darunter bekannte Schuhfabriken wie Rampendahl, Gautsche oder Delta.

Zu den weiteren Stationen gehört der Weißhof, wo die Teilnehmer mehr über die Entstehung des Wohnviertels erfahren. An diesem Beispiel wird deutlich, wie sich das Leben in Pirmasens über die Jahrzehnte hinweg gewandelt und welche sozialen Strukturen das Viertel geprägt haben.

Aktuell weht der Duft von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte über den Meßplatz, wo Maimarkt gefeiert wird. Ursprünglich befand sich hier – zwischen Karolinen-, Friedrich- und Leinenweberstraße – der Pirmasenser See. Zur damaligen Zeit ein beliebtes Ausflugsziel mit Ruderboot-Verleih samt Gasthaus und Biergarten. Was die Ziegelhütte mit dem Gewässer zu tun hat, das längst aus dem Stadtbild verschwunden ist, erfahren die Gäste bei einem weiteren Zwischenstopp.



(Foto: Sammlung Lehnung / Stadtarchiv Pirmasens)

Auf einen Blick: Die Stadtführung am Samstag, 03. Mai 2025, steht unter dem Titel „*Entdeckungsreise durch's Winzler Viertel*“. Die Omnibus-Tour führt die Teilnehmer durch das traditionsreiche Quartier. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Busbahnhof in der Schäferstraße. Kosten: 17 Euro pro Person. Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist aufgrund der begrenzten Kapazität unter der Telefonnummer 06331/842299 unbedingt erforderlich.

Bildunterschrift: Einst ein beliebtes Ausflugsziel: Der Pirmasenser See. Das Gewässer nutzten die Schuhstädter im Sommer zum Ruderbootfahren – wie die Postkarte zeigt – und im Winter zum Schlittschuhlaufen.

Heike Wittmer, Amtsleitung, III/41 Kultur und Stadtarchiv
Exerzierplatzstraße 17, 66953 Pirmasens

Tel: 0 63 31-84 22 23 oder 06331-2392725 E-Mail: heikewittmer@pirmasens.de

Veranstalter *Kultur und Stadtarchiv, Pirmasens*

Örtlichkeit: *Busbahnhof in der Schäferstraße
66953 Pirmasens*

Zeit: **Dienstag, 06. Mai 2025**

14.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS - Stammtisch**

Der nächste VLS-Stammtisch findet am 06. Mai 2025 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt.

Klaus Erich Becker von der AG Militärgeschichte des VLS wird in einer kurzen PowerPoint-Präsentation über Denkmäler des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71 berichten, die in den Landkreisen des Saarlandes noch zu finden sind.

Mitglieder des *Vereins für Landeskunde* sind herzlich eingeladen zum „*Sprooche und Schwätze*“ beim Stammtisch der Landeskunde. Wir freuen uns auch über Gäste, die beim VLS-Stammtisch einfach nur einmal vorbeischauen wollen.

Helga und Horst Bast

Veranstalter: *VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,*

Örtlichkeit: *66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)*

Zeit: **Donnerstag, 08. Mai 2025**

18.00 Uhr

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Vortrag**

Thema: **„Frauen in Abstimmungskampf, Widerstand und Exil 1935-1945“**

Vortrag von Prof. Dr. Bärbel Kuhn: „Frauen in Abstimmungskampf, Widerstand und Exil 1935-1945“ am Donnerstag, 08. Mai 2025, um 18:00 Uhr in der FrauenGenderBibliothekSaar, Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken

Zum Gedenktag am 8. Mai (Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa) setzt die Initiative „Historiker*innen für eine demokratische Gesellschaft (hist4dem)“ mit einer Aktionswoche ein Zeichen für eine starke und wehrhafte Demokratie. Eine der Mitgründerinnen des Netzwerkes, Prof. Bärbel Kuhn, hält zu diesem Anlass den Vortrag „Frauen in Abstimmungskampf, Widerstand und Exil 1935-1945“ in der FrauenGenderBibliothekSaar.

Frauen|Gender
Bibliothek|Saar

Vortrag von
Prof. Dr. Bärbel Kuhn:

„Frauen in
Abstimmungskampf,
Widerstand und Exil
1935-1945“

**DO, 8. MAI 2025,
18:00**

Mehr Infos auf
www.frauengenderbibliothek-saar.de



hist4dem
Historiker*innen für
eine demokratische
Gesellschaft

Vor 90 Jahren, am 13. Januar 1935, fand im Saargebiet eine Volksabstimmung statt, die bis heute kontrovers diskutiert wird. Die Saarländerinnen und Saarländer sollten sich entscheiden, ob sie zu Deutschland zurückkehren, an Frankreich angegliedert werden wollten oder für die Beibehaltung des „Status quo“ waren.

90,8 % der Abstimmungsberechtigten haben für die Rückgliederung des Saargebietes an Deutschland gestimmt, 8,9 % für den Status quo und 0,4% für die Vereinigung mit Frankreich. Die Wahlbeteiligung lag bei fast 98%.

Die Frage, warum über Parteigrenzen hinweg die Menschen an der Saar so einhellig für die Rückkehr nach Deutschland, selbst ein Nazi-Deutschland, gestimmt haben, bewegt bis heute die Gemüter und die Forschung. In dem Vortrag wird insbesondere nach der Rolle von Frauen im Abstimmungskampf gefragt.



Dr. Bärbel Kuhn war Professorin für Didaktik der Geschichte an der Universität Siegen. Neben Veröffentlichungen zu geschichtsdidaktischen und kulturgeschichtlichen Themen hat sie auch zur Geschichte des Saarlandes gearbeitet. Anfang 2024 erschien ihr Buch

„Eigenwillig und freiheitshungrig – Angela Braun-Stratmann: Politikerin, Journalistin, Feministin“. Sie ist Mitinitiatorin des Netzwerkes „Historiker*innen für eine demokratische Gesellschaft“ (www.hist4dem.de) und seit März 2025 Vorständin der FrauenGenderBibliothek Saar.

Eintritt: frei

Anmeldungen an: info@frauengenderbibliothek-saar.de

Kontakt:

FrauenGenderBibliothek SaarGroßherzog-Friedrich-Straße 111

66121 Saarbrücken

Tel. 0681-9388023, info@frauengenderbibliothek-saar.de,

www.frauengenderbibliothek-saar.de, Facebook: Frauengenderbibliothek Saar,

Instagram: frauengenderbibliothek_saar

Die Arbeit der FrauenGenderBibliothek Saar wird gefördert vom ???, der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Arbeit und Kultur gGmbH, *Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit* und dem Förderverein der FGBS.

V.i.S.d.P.: Petra Stein, p.stein@frauengenderbibliothek-saar.de, 0681/9388023

Veranstalter: **FrauenGenderBibliothek Saar**

Örtlichkeit: **Großherzog-Friedrich-Straße 111
66121 Saarbrücken**

Zeit: **Freitag, 09. Mai 2025**

15.30 - 18.00 Uhr

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Führung**

Thema: **Gedenkspaziergang im DFG mit Feierabendschoppen am Europatag**

Happy Birthday: Der Deutsch-Französische Garten feiert dieses Jahr 65. Geburtstag! Und immer noch ist er beliebt bei Spaziergängern, Picknickern und Minigolfern. Doch dort, wo heute flaniert und gespielt wird, hat sich vor 80 oder gar vor über 150 Jahren ganz anderes abgespielt. Ein Bunker sowie die Gräber im Ehrental erzählen stumm von kriegerischen Auseinandersetzungen der Vergangenheit.

Genauer beleuchten werden das der Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Saar, Carsten Baus, und Dominik Sand, der ehrenamtlich Gräber des Krieges 1870/71 pflegt.

Nicht nur aufgrund des DFG-Geburtstages, sondern auch anlässlich 75 Jahre Schuman-Erklärung und 80 Jahre nach Kriegsende laden sie herzlich zu einer Führung am Europatag ein. Sie möchten die Geschichte des DFG betrachten und über aktuelle Geschehnisse sprechen. Gerne gemeinsam mit allen Interessierten beim abschließenden Ehrenwein am Ehrental!

Die Veranstaltung ist kostenlos – wir freuen uns über eine Spende!

Kommen Sie vorbei: Freitag, 09. Mai 2025, 15.30-18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 05. Mai 2025 an:

saarland@volksbund.de / 06831-4888 598. Bis bald in Saarbrücken!

Gedenkspaziergang mit Feierabendschoppen

 **9. Mai 2025**

 **15:30-18:00 Uhr**



 Deutsch-Französischer Garten
Saarbrücken, Treffpunkt: Nordeingang
(Nähe Calypso-Bad)

 Führung: Geschichte des DFG, der
Bunkeranlage und des Ehrentals

 Freuen Sie sich zum Abschluss auf ein
Glas Wein!

Bitte um **Anmeldung** unter
saarland@volksbund.de / 06831 4888 598



saarland.volksbund.de

Veranstalter: *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Saar*

Örtlichkeit: **Nordeingang (Nähe Calypso-Bad)
Deuschmühlental 4
66117 Saarbrücken**

Zeit: **Freitag, 16. Mai 2025
19.00 Uhr**

Wo: **Ottweiler**

Was: **Vortrag**

Thema: **Ottweiler und seine Brandschutzgeschichte**

In der Reihe Forum Stadtmuseum Ottweiler lädt das Stadtgeschichtliche Museum Ottweiler sehr herzlich zu einem weiteren, sehr interessanten Vortrag in das Stadtmuseum in der Linxweilerstraße ein.

Unter dem Titel „Ottweiler und seine Brandschutzgeschichte“ referiert Ingo Klein, der 2. Vorsitzende des Vereins, sachkundig über den Ursprung und weiteren Werdegang des Brandschutzes und der Feuerwehr in Ottweiler. Historische Dokumente und Bilder begleiten den Vortrag von Ingo Klein, der viele Jahre als aktiver Feuerwehrmann in der Ottweiler Wehr im Einsatz war.

Veranstalter: *Stadtgeschichtliches Museum Ottweiler*

Örtlichkeit: **Linxweilerstraße 5
66564 Ottweiler**

Zeit: 22. Mai 2025

Donnerstag, 22. Mai, 17.00 Uhr

Wo: St. Wendel

Was: Monatstreffen der „VLS Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter

Thema: Läse unn dischbediere

Die Arbeitsgruppe Mundart trifft sich am Donnerstag, dem 22. Mai, um 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle des VLS im St. Wendeler Bahnhof.

Gäste sind jederzeit bei unseren Monatstreffen willkommen. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, können Mundartfreunde uns auch gerne Texte und Anregungen schicken: mundart@landeskunde-saarland.de

Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Örtlichkeit: VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,
66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)

Zeit: Samstag, 24. Mai 2025
08.30 – 17.00 Uhr

Was: Exkursion = Saarbrücken und Trier

Thema: Exkursion zu den Eisenhütten des Hunsrücks

Entdecken Sie die Ursprünge der Eisenindustrie im Hunsrück! Während die Völklinger Hütte als Weltkulturerbe bekannt ist, sind viele frühere Stätten der Eisenherstellung kaum im Fokus. Diese Exkursion führt zu bedeutenden Industriedenkmalen, darunter die Abentheurer Hütte und die noch heute aktive Mariahütte. Spannende Führungen und Vorträge bringen die faszinierende Geschichte der Eisenverarbeitung näher.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Mariahütte in Himmelsweiler / Abentheurer Hütte
Fotos: Leifwe/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0

Exkursion zu den Eisenhütten des Hunsrücks

Eine Veranstaltung der Ortskuratorien
Saarbrücken und Trier
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Samstag, 24. Mai 2025 von 08:30 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: 08:30 Uhr
Saarbrücken: Schlossmauer, Franz-Josef-Röder-Straße
Trier: Parkplatz Abteiplatz St. Matthias, Medardstr. 2

Programm:

- 08.30 Uhr Abfahrt: 1.) Saarbrücken (Schloßmauer) /
- 2.) Trier (Parkplatz Abteiplatz St. Matthias
- 09.30 Uhr Besichtigung „Backes-Haus in Nonweiler-Braunshausen mit Vortrag (Claudia und Harald Peter)
- 10.45 Uhr Führung durch das Industrie-Kultur-Ensemble Mariahütte (Harald und Claudia Peter)
- 12.45 Mittagspause im *Cafe Keltenpark* (Selbstzahler)
- 14.00 Uhr Besichtigung der Eisenhütte Abentheuer (Caspar Kampf, Eigentümer)
- 16.00 Uhr Rückfahrt nach Saarbrücken/Trier
- 17.00 Uhr Ankunft in Saarbrücken/Trier

Melden Sie sich jetzt an und tauchen Sie ein in die Industriegeschichte des Hunsrücks!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung ist erforderlich unter

www.denkmalsschutz.de/anmeldung oder bei der DSD, Tel. 0228 9091-455

Samstag, 24. Mai 2025 um 08.30 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: 08.30 Uhr

Saarbrücken: Schloßmauer, Franz-Josef-Röder-Straße

Trier: Parkplatz Abteiplatz St. Matthias, Medardstr. 2

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig: Der Kostenbeitrag von 50 Euro ist bis zum 09. Mai zahlbar per Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN DE33 3708 0040 0263 6050 01 unter Angabe des Namens und Verwendungszweck „PRO7646-01, Exkursion Hunsrück“

Eventuelle Überschüsse kommen der Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zugute.

Veranstalter: *Historischer Verein für die Saargegend, Landesarchiv*

Örtlichkeiten: 1.) *Schloßmauer, Franz-Josef-Röder-Straße, Saarbrücken*
2.) *Parkplatz Abteiplatz St. Matthias, Medardstr. 2, Trier*

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Interaktiver Liniennetzplan *Live Mobi-Plan* mit Echtzeit-Infos jetzt für die gesamte Nationalpark-Region verfügbar

INGELHEIM. BÖRFINK. 16.4.25.

Auf Initiative des Nationalparkamts wird der interaktive Liniennetzplan des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbunds (RNN), der *Live Mobi-Plan*, auf ausgewählte Strecken im Gebiet der Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald ausgeweitet.

Die digitale Plattform ermöglicht eine bequeme Reiseplanung mit Bus und Bahn – nun auch für alle, die den Nationalpark und seine Umgebung nachhaltig erkunden möchten.

Der Live Mobi-Plan bietet in Echtzeit Informationen zu Fahrplänen, Verspätungen, Störungen sowie Haltestellen und Linienverläufen. Die Darstellung als topografische Karte erleichtert die Orientierung, sowohl für Einheimische als auch für Tourist:innen. „Mit der Erweiterung auf die Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald schaffen wir ein zeitgemäßes und umweltfreundliches Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für die vielen Gäste, die in unsere Region kommen“, erklärt Landrat Mirosław Kowalski, Landkreis Birkenfeld. „Gerade für den ländlichen Raum ist eine transparente, digitale Mobilitätsauskunft ein wichtiger Schritt in Richtung gleichwertiger Lebensverhältnisse.“

Finanziert wurde das Projekt durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Die Unterstützung der Entwicklung, insbesondere in den Bereichen nachhaltige Mobilität, Barrierefreiheit und Tourismus gehört zu den Aufgaben des Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Dabei geht es darum, durch gezielte Besucherlenkung Störungen im Gebiet zu vermeiden.

Dr. Harald Egidi, Leiter des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, begrüßt die neue Funktion: „Der Live Mobi-Plan unterstützt unsere Vision einer möglichst barrierefreien und umweltverträglichen Erreichbarkeit unserer Nationalpark-Tore. Durch die Ausweitung der Auskunft auf wichtige Verkehrsknotenpunkte in Trier, Wittlich und dem Saarland schaffen wir mehr Komfort für die Reiseplanung und machen gleichzeitig auch das hervorragende Linienangebot in den Hunsrück hinein sichtbar. Wer mit dem ÖPNV anreist, kann nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern erlebt bereits die Anreise ganz im Sinne der Nationalpark-Grundidee: nachhaltig und naturbewusst.“

Die technische Umsetzung sowie die Integration in das bestehende Liniennetz wurde vom Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) koordiniert. „Wir freuen uns, den Live Mobi-Plan nun auch über das Nationalparkgebiet hinaus in die gesamte Nationalpark-Region verfügbar zu machen. Mit nur wenigen Klicks finden Nutzer:innen jetzt auch in dieser einzigartigen Naturregion die passende Verbindung – in Echtzeit und inklusive Zusatzinfos zur Umgebung“, erklärt RNN-Geschäftsführerin Silke Meyer. „Das ist ein weiterer Meilenstein für ein modernes und attraktives Nahverkehrsangebot in unserer Region.“

Der Live Mobi-Plan ist wie gewohnt über www.rnn.info oder direkt unter <https://netz.rnn.info/maps/tlnp> erreichbar.

Weitere Informationen zu Bus und Bahn erhalten Interessierte online auf der RNN-Website (www.rnn.info) oder telefonisch unter 061 32 / 78 96 22 (Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr).

VLS – Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de**